CC ComfortLine NFC





COMFORTLINE NFC S-D IP

186884, 186885, 186886, 186887

Typische Anwendungsbereiche

Einbau in kompakte Leuchten

- Straßenbeleuchtung
- Industriebeleuchtung





ComfortLine NFC S-D IP

- SCHUTZART: IP67
- WÄHLBARER AUSGANGSSTROM VIA NFC
- MIDNIGHT-FUNKTION



- BESONDERS GERINGER RIPPELSTROM: < 5 %
- ÜBERSPANNUNGSSCHUTZ: BIS ZU 6 KV
- VORKONFEKTIONIERTE ANSCHLUSSLEITUNGEN
- LANGE LEBENSDAUER: BIS ZU 100.000 STD.
- PRODUKTGARANTIE: 5 JAHRE



PRELIMINARY

ComfortLine NFC S-D IP

Produkteigenschaften

• Kompakte Gehäusebauform

Funktionen

- Wählbarer Ausgangsstrom über NFC
- Parametrierung der MidNight-Funktion über NFC



- Spannungsversorgung: 220-240 V ±10 %
- Netzfrequenz: 50-60 Hz
- Vormontierte Anschlussleitungen: primär- and sekundärseitig: 3x1 mm² (17 AWG), Länge: 300 mm
- Leistungsfaktor bei Volllast 186884, 186886: > 0,97 186885: > 0,95; 186887: > 0,98
- Leerlaufspannung (U_{max.}): 110 V (186884)
- Max. Arbeitsspannung (UOUT): 220 V (186885), 280 V (186886) bzw. 350 V (186887)
- Die LED-Module dürfen sekundärseitig nicht geschaltet werden.



- Schutz gegen Netztransienten bis 6 kV (zwischen L und N und L/N und PE)
- Elektronischer Kurzschlussschutz
- Überlastschutz
- Übertemperaturschutz
- Leerlauffest
- Schutzart: IP67
- Schutzklasse I (186885, 186886, 186887)
- Schutzklasse II (186884)
- SELV (nur 186884)

Verpackungseinheiten

BestNr.	Verpackungseinheit					
	Stück pro	Gewicht				
	Karton	Palette	g			
186884	20	720	510			
186885	10	640	742			
186886	10	480	942			
186887	10	480	1022			



















50 000 😰 hours





Angewandte Normen

- EN 61000-3-2
- EN 61347-1
- EN 61347-2-13
- EN 61547
- EN 62384
- EN 55015

Abmessungen

BestNr.	Gehäuse	Länge	Breite	Höhe
		mm	mm	mm
186884	K73	138	82,4	38
186885	M69	172,6	68,5	38,6
186886	M70	212,6	68,5	38,6
186887	M71	227,6	68,5	38,6

BestNr.	Gehäuse	Länge	Breite	Höhe
		mm	mm	mm
186884	K73	138	82,4	38
186885	M69	172,6	68,5	38,6
186886	M70	212,6	68,5	38,6
186887	M71	227,6	68,5	38,6

Produktgarantie

- 5 Jahre
- Es gelten die Bedingungen der Produktgarantie der Vossloh-Schwabe-Gruppe, wie sie auf unserer Homepage veröffentlicht sind (www.vossloh-schwabe.com). Auf Anfrage schicken wir diese Bedingungen gern zu.







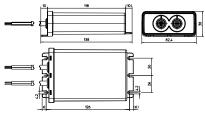


Stromeinstellung



Produktzeichnungen und -fotos

K73



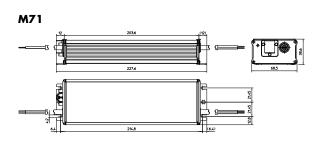


M69



M70







Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

CC-Comfortline-NFC-S-D_186884-186885-186886-186887_DE = 3/8 = 06/2019



Elektrische Betriebsdaten

Max.	Тур	BestNr.	Spannung	Netzstrom	Einschaltstrom	Ausgangs-	Werks-	Ausgangs-	THD	Effizienz	Rippel
Leistung			50-60 Hz			strom DC	einstellung	spannung	bei Volllast	bei Volllast	100 Hz
W			V ±10%	mA	A / µs	mA (± 5 %)	mA	DC (V)	% (230 V)	% (230 V)	%
60	ECXe 1400.361	186884	220-240	300	50 / 220	400-1400	700	36-86	10	88	< 5
100	ECXe 1400.362	186885	220-240	500	52 / 250	400-1400	700	61-144	10	90,5	< 5
150	ECXe 1400.363	186886	220-240	770	120 / 250	400-1400	700	91-214	10	92	< 5
200	ECXe 1400.364	186887	220-240	950	128 / 300	400-1400	700	121-286	10	93	< 5

Grenzwerte

Das Überschreiten der maximalen Grenzwerte kann zu starken Verkürzungen der Lebensdauer bzw. zur Zerstörung des Treibers führen.

BestNr.	Umgebungstemperatur-		Betriebsfeuchti	etriebsfeuchtigkeits-		Lagertemperatur-		igkeits-	Max. Betriebstemperatur	Schutzart
	bereich		bereich		bereich		bereich		am t _c -Punkt	
	°C min.	°C max.	% min.	% max.	°C min.	°C max.	% min.	% max.	°C	
186884	-40	+55	5	95	-25	+85	5	95	+85	IP67
186885										
186886										
186887									+90	

Zu erwartende Betriebslebensdauer

bei Betriebstemperaturen am tc-Punkt

Betriebs-	BestNr.						
strom	186884,	186885, 186886	186887				
Alle	75 °C	85 °C	80 °C	90 °C			
Std.	100.000	50.000	100.000	50.000			

Typenschilder





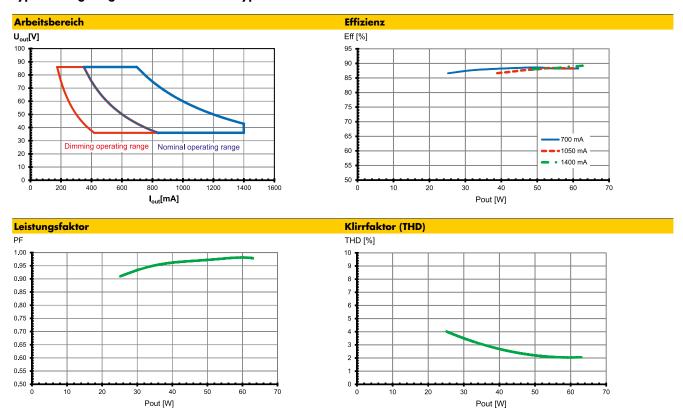






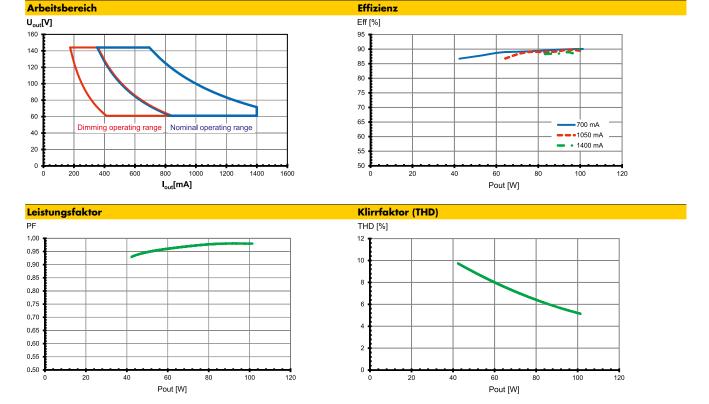
CC-Comfortline-NFC-S-D_186884-186885-186886-186887_DE - 5/8 - 06/2019

Typ. Leistungsdiagramme für 186884 / Typ ECXe 1400.361



PRELIMINARY

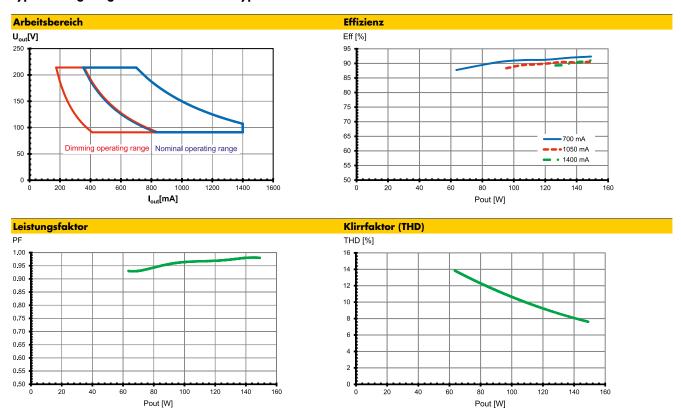
Typ. Leistungsdiagramme für 186885 / Typ ECXe 1400.362





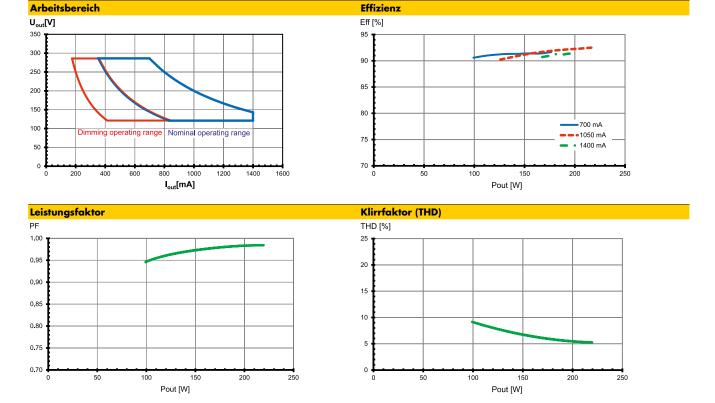
CC-Comfortline-NFC-S-D_186884-186885-186886-186887_DE - 6/8 - 06/2019

Typ. Leistungsdiagramme für 186886 / Typ ECXe 1400.363



PRELIMINARY

Typ. Leistungsdiagramme für 186887 / Typ ECXe 1400.364







Sicherheitseigenschaften

• Schutz gegen transiente Netzüberspannungen:

Werte gemäß EN 61547 (Störfestigkeit/ Immunität) werden eingehalten.

Überspannungen zwischen L-N und L/N-PE:

bis zu 6 kV

• Kurzschlussschutz: Das Betriebsgerät ist gegen permanenten

Kurzschluss geschützt und verfügt über eine automatische Wiederanlauffunktion.

• Überlastschutz: Das Betriebsgerät verfügt über einen Überlast-

schutz. Im Falle der Überbelastung reduziert das Betriebsgerät den Ausgangsstrom.

• Übertemperatur: Das Betriebsgerät verfügt über einen

Übertemperaturschutz.

Im Falle der Überhitzung reduziert das Betriebsgerät den Ausgangsstrom und

schaltet ab.

• Leerlaufbetrieb: Das Betriebsgerät ist leerlauffest und

schaltet ab, wenn keine Last angeschlossen ist.

 Wenn eine der oben genannten Sicherheitsfunktionen ausgelöst wird, trennen Sie das Betriebsgerät von der Netzversorgung und finden und beseitigen den Auslösegrund.

MidNight-Funktion

Automatisches Dimmen über einen integrierten Timer (keine Echtzeituhr). Fünf unabhängige Dimmstufen und -zonen können mit der Tuner4Tronic-Software eingestellt werden.

Systemarchitektur

- Mit dem Feig-Programmer ist eine kontaktlose Programmierung von NFC-LED-Treibern möglich.
- Die Programmierung des LED-Treibers über NFC erfolgt im stromlosen Zustand.
- Der Einsatz erfolgt flexibel in der Fertigung oder bereits in der Vormontage. Eine aufwändige Inbetriebnahme ist nicht erforderlich. Die Bedienung und Parametrierung erfolgt auf einfachste Weise. Alle Betriebsparameter können individuell programmiert und aktualisiert werden.
- Die genaue Beschreibung der Programmierung entnehmen Sie bitte dem Anwendungsleitfaden der VS Tuner4Tronic-Software.





CC-Comfortline-NFC-S-D_186884-186885-186886-186887_DE - 8/8 - 06/2019

Sicherheits- und Montagehinweise

Die Installation ist unter Beachtung der relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen. Dabei ist die Installation im spannungsfreien Zustand, d. h. Trennung der Netzspannung, durchzuführen. Die folgenden Hinweise sind zu beachten, eine Nichtbeachtung kann zur Zerstörung des LED-Treibers, zu Bränden und/oder anderen Gefährdungen führen.

Zu beachtende Normen

- DIN VDE 0100
- EN 60598-1

Mechanische Montage

• Einbaulage: Einbau: Beliebige Position innerhalb

der Leuchte.

• Einbauort: LED-Treiber sind zum Einbau in Leuchten oder

vergleichbaren Konstruktionen bestimmt. Einbau in Außenleuchten: Schutzart der Leuchte für Wasserschutz ≥ 4 (z. B. IP54

erforderlich)

Schutzart: IP67

Abstände: Min. 0,10 m zu Wänden, Decken,

Isolierunaen

Auflage: Feste und flächige Auflage zur guten

Wärmeableitung notwendig.

• Wärmeübergang: Beim Einbau in Leuchten ist für guten

Wärmeübergang zwischen LED-Treiber und

dem Leuchtengehäuse zu sorgen.

LED-Treiber mit max. möglichem Abstand zu

Wärmequellen montieren.

Während des Betriebs darf die Temperatur, gemessen am t_c-Punkt des LED-Treibers, den vorgegebenen Grenzwert nicht überschreiten.

• Befestigung: Mit Hilfe von M4-Schrauben in den

vorgesehenen Löchern

• Anzugsdrehmoment: 0,2 Nm

Elektrische Installation

Abisolierlänge: 10 mm

Verdrahtung: Netzleitung in der Leuchte kurz halten

(Verringerung der Einkopplung von Störungen). Netz- und Lampenleitungen sind getrennt und

möglichst nicht parallel zu führen.

Verpolung: Achten Sie bei der Inbetriebnahme auf die

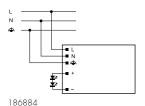
richtige Polung der Anschlussleitungen. Falsche

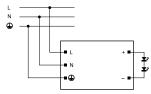
Polarität kann die Module zerstören.

• Durchverdrahtuna: Ist nicht erlaubt.

• Sekundärlast: Die Summe der Vorwärtsspannungen der

LED-Lasten darf die Toleranzen der genannten Werte in der Tabelle "Elektrische Betriebsdaten" in diesem Datenblatt nicht überschreiten. Verdrahtung:





PRELIMINARY

186885, 186886, 186887

Auswahl von Sicherungsautomaten für VS-LED-Treiber

Dimensionierung von Sicherungsautomaten
Beim Einschalten der LED-Treiber entstehen durch das Aufladen von
Kondensatoren hohe kurzzeitige Stromimpulse. Das Einschalten der
LED-Module erfolgt fast gleichzeitig. Hier wird ebenfalls ein hoher
Energiebedarf gefordert. Diese hohen Anlageneinschaltströme
belasten die Leitungsschutzautomaten, die entsprechend ausgewählt
und dimensioniert sein müssen.

• Auslöseverhalten

Automatenauslöseverhalten nach VDE 0641 Teil 11 für B- und C-Charakteristik. Die in der folgenden Tabelle angegebenen Werte sind als Richtwerte zu verstehen, die anlagenabhängig beeinflusst werden können.

• LED-Treiber-Anzahl

Die max. Anzahl der VS-LED-Treiber gilt für gleichzeitiges Einschalten. Angaben sind für einpolige Sicherungen, bei mehrpoligen reduziert sich die Anzahl um 20 %. Die berücksichtigte Stromkreisimpedanz beträgt 400 m Ω (ca. 20 m Zuleitung [2,5 mm²] von der Netzeinspeisung bis zum Verteiler und weitere 15 m bis zur Leuchte).

Тур	BestNr.	Sicherungsautomatentyp und mögliche Anzahl an VS-LED-Treibern (Stück)				
Sicherungsautom	atentyp B	B 10 A	B 13 A	B 16 A		
ECXe 1400.361	186884	7	9	11		
ECXe 1400.362	186885	6	8	9		
ECXe 1400.363	186886	2	3	4		
ECXe 1400.364	186887	2	2	3		
Sicherungsautom	atentyp C	C 10 A	C 13 A	C 16 A		
ECXe 1400.361	186884	12	16	19		
ECXe 1400.362	186885	10	13	16		
ECXe 1400.363	186886	4	5	7		
ECXe 1400.364	186887	3	4	5		

 Zur Begrenzung der kapazitiven Einschaltströme kann mit Hilfe unserer Einschaltstrombegrenzer ESB (Best.-Nr.: 149820, 149821, 149822) per Sicherung die Last um das 2,5-fache erhöht werden.

